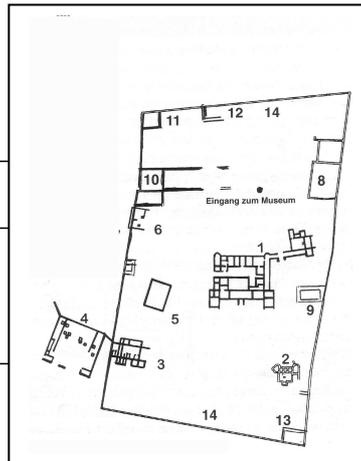


# Die Anlage und Funktion der Villa Rustica in Hechingen-Stein-

## 1. Die Gebäude und Teile eines römischen Gutshofs

Ordne die wichtigsten Gebäudeteile zu

1. Hauptgebäude mit Bad
2. Badehaus II
3. Mühlengebäude
4. Tempelbezirk
5. Speicher
6. Schmiede
7. Eingangsportal
8. und 9. Wirtschaftsgebäude
10. Wohnhaus der Schmiede
11. Wohngebäude mit Eckturm
12. Wirtschaftsgebäude? ( nicht ganz sicher)
13. Eckturm (Südostecke)
14. Umfassungsmauer

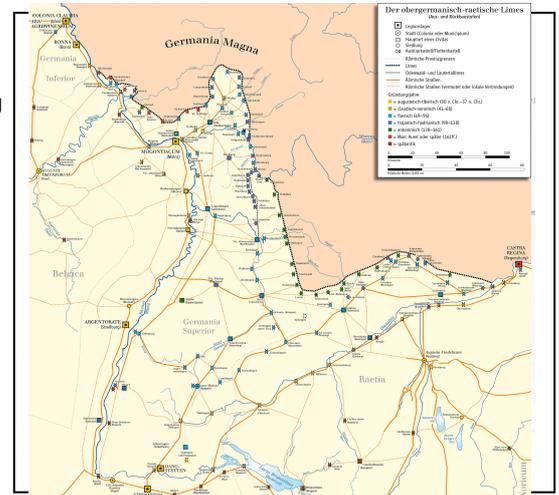


- Tempelbezirk
- Schmiede
- Wohngebäude Eckturm
- Umfassungsmauer
- Hauptgebäude mit Bad

## 2. Die Lage der villa rustica bei Hechingen-Stein im 2. und 3. Jahrhundert n. Chr.



Karte zur römischen Besiedlung



© ziegelbrenner, (<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Limes2.png>), „Limes2“, CC BY-SA 3.0

- a) Zeichne Hechingen-Stein mit einem X in der Karte ein.
- b) Nenne drei Merkmale, die Hechingen-Stein zu einem idealen Platz machten um eine Villa rustica anzulegen. Denke dabei an das Gelände, die Wasserversorgung und die Anbindung an andere römische Siedlungen.

- a) Hanglage
- b) Quelle oder Bach mit Gefälle (Wasserversorgung)
- c) Nähe zu römischen Städten und Kastellen

## 4. Die Funktion einer villa rustica.

Es gab in Südwestdeutschland römische Städte, Kastelle, Dörfer und Gutshöfe. Beschreibe kurz die Funktionen einer Villa rustica ( eines römischen Gutshofs).

Siedlungsform/Gebäude	Funktion/Zweck
Römische Stadt	Bedeutender Handelsplatz, Verwaltung der Provinz
Kastell	Standort/Kaserne des römischen Militärs
Dorf	Wohnort der Familien der Soldaten, kleinerer Bauern, Handwerker und Händler
Villa Rustica	-freistehendes Einzelgehöft -Produktion von Grundnahrungsmitteln über den eigenen Bedarf hinaus zur Versorgung des Militärs und der Bevölkerung in den Städten und Dörfern -Prestigeobjekt (Darstellung von Einfluss, Reichtum und Bedeutung) - Pflege römischer Kultur, Lebensweise und Religion